

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: KERAPOXY CQ comp. A

Handelscode: 90639990

UFI: QA80-10G1-C00S-U6JG

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Chemikalienbeständiger Epoxyharz-Fugenmörtel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

### **1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**



### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Skin Irrit. 2     | Verursacht Hautreizungen.                                  |
| Eye Irrit. 2      | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| Skin Sens. 1A     | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| Aquatic Chronic 3 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

#### **Piktogramme und Signalwort**



Achtung

#### **Gefahrenhinweise:**

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### **Sicherheitshinweise:**

|           |   |
|-----------|---|
| P261      | Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.   |
| P264      | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  |
| P273      | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.    |

#### **Spezielle Vorschriften:**

EUH208 Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

|        |  |
|--------|--|
| EUH208 | Enthält Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  |
| EUH208 | Enthält Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.   |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.   |

**Enthält:**

reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Dieses Produkt enthält kristallines Siliciumdioxid (Quarzsand). IARC hat kristallines Siliciumdioxid als Karzinogen der Gruppe 1 eingestuft. Sowohl IARC als auch NTP betrachten Kieselsäure als bekanntes menschliches Karzinogen. Die Evidenz basiert auf der chronischen und langfristigen Exposition, die Arbeiter gegenüber kristallinen Silikastaubpartikeln mit alveolengängiger Größe hatten. Da dieses Produkt in flüssiger oder pastöser Form vorliegt, besteht keine Staubgefahr. Daher ist diese Klassifizierung nicht relevant. (Hinweis: Das Schleifen des gehärteten Produkts kann zu einer Gefahr für Quarzstaub führen.)

Das Produkt enthält niedrigmolekulare Epoxidharze, die zu einer Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxidverbindungen führen können. Dämpfe sollen auch nicht eingeatmet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht relevant

**3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: KERAPOXY CQ comp. A

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Konzentration (%)<br>w/w) | Name   | Kennnr.   | Einstufung   | Registriernummer      |
|---------------------------|--|---|--|-----------------------|
| ≥10 - <20 %               | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether  | CAS:1675-54-3, 25085-99-8<br>EC:216-823-5<br>Index:603-073-00-2 | Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 2, H411<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315<br>C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 | 01-2119456619-26      |
| ≥2.5 - <5 %               | reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz   | CAS:9003-36-5<br>EC:701-263-0                                   | Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317   | 01-2119454392-40-XXXX |
| ≥2.5 - <5 %               | Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate  | CAS:68609-97-2<br>EC:271-846-8<br>Index:603-103-00-4            | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317   | 01-2119485289-22-XXXX |
| ≥0.49 - <1 %              | Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate | CAS:1065336-91-5<br>EC:915-687-0                                | Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Repr. 2, H361f  | 01-2119491304-40-XXXX |
| ≥0.05 - <0.1 %            | kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)  | CAS:14808-60-7<br>EC:238-878-4                                  | STOT RE 1, H372  |                       |
| ≥0.01 - <0.016 %          | Pyrrithionzink   | CAS:13463-41-7<br>EC:236-671-3<br>Index:613-333-00-7            | Acute Tox. 2, H330<br>Acute Tox. 3, H301<br>STOT RE 1, H372<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410<br>Repr. 1B, H360, M-Chronic:10, M-Acute:1000                  |                       |

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

---

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

|   | MAK-<br>Typ      | Land                | Arbeitsplatz-Grenzwert   |
|---|------------------|---------------------|--|
| kristalline Kieselsäure ( $\emptyset < 10 \mu$ )<br>CAS: 14808-60-7 | ACGIH            |                     | Langzeit 0,025 mg/m <sup>3</sup><br>A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis   |
|   |                  | National ARGENTINIE | Langzeit 0,05 mg/m <sup>3</sup>  |
|   |                  | National AUSTRALIEN | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National ÖSTERREICH | Langzeit 0,15 mg/m <sup>3</sup><br>A*  |
|   |                  | National BELGIEN    | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National BULGARIEN  | Langzeit 0,07 mg/m <sup>3</sup>  |
|   |                  | National KROATIEN   | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National TSCHECHIEN | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National DÄNEMARK   | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0,2 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabel fraktion, respirable fraction<br>E: Stoffet har en EU-grænseværdi.<br>K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende.        |
|   |                  | National DÄNEMARK   | Langzeit 0,3 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0,6 mg/m <sup>3</sup><br>Total dust  |
|   |                  | National ESTLAND    | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National FINNLAND   | Langzeit 0,05 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabel fraktion. Respirable fraction  |
|   |                  | National FRANKREICH | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National UNGARN     | Langzeit 0,15 mg/m <sup>3</sup>  |
|   |                  | National ITALIEN    | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National LITAUEN    | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | Malaysi<br>a OEL | MALAYSIA            | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup><br>0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA (respirable dust)  |
|   | NDS              | NIEDERLAND<br>E     | Langzeit 0,075 mg/m <sup>3</sup>   |
|   |                  | National NORWEGEN   | Langzeit 0,3 mg/m <sup>3</sup><br>Totalstøv (total dust);<br>K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.  |
|   |                  | National NORWEGEN   | Langzeit 0,05 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabelt støv (respirable dust);<br>K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.<br>G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet. |

|          |           |  |
|----------|-----------|--|
| ACGIH    |           | Langzeit 0,025 mg/m <sup>3</sup><br>(R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer   |
| EU       |           | Langzeit 0,025 mg/m <sup>3</sup><br>A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer  |
| NDS      | POLEN     | Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup><br>frakcja wdychalna  |
| NDS      | POLEN     | Langzeit 0,3 mg/m <sup>3</sup><br>frakcja respirabilna   |
| NDS      | POLEN     | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
| National | PORTUGAL  | Langzeit 0,025 mg/m <sup>3</sup>   |
| National | RUMÄNIEN  | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
| National | SLOWAKEI  | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0,5 mg/m <sup>3</sup>  |
| National | SLOWENIEN | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |
| National | SPANIEN   | Langzeit 0,05 mg/m <sup>3</sup>  |
| National | SCHWEDEN  | Langzeit 0,1 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabel fraktion. Respirable fraction<br>C: Ämnet är cancerframkallande.<br>M: Medicinska kontroller. |

### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

reaktionsprodukt: Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l  
bisphenol F-  
epichlorhydrinharz  
CAS: 9003-36-5

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,003 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0,294 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,0003 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0,0294 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0,237 mg/kg

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate  
CAS: 68609-97-2

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,00072 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,0072 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 66,77 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 6,677 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 80,12 mg/kg

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l

Reaction mass of  
Bis(1,2,2,6,6-  
pentamethyl-4-piperidyl)  
sebacate and Methyl  
1,2,2,6,6-pentamethyl-4-  
piperidyl sebacate  
CAS: 1065336-91-5

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,0022 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,00022 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1,05 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0,11 mg/kg

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0,21 mg/kg

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 0,009 mg/l

### Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Reaction mass of  
Bis(1,2,2,6,6-  
pentamethyl-4-piperidyl)  
sebacate and Methyl  
1,2,2,6,6-pentamethyl-4-  
piperidyl sebacate  
CAS: 1065336-91-5

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0,18 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1,27 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 0,31 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 1,8 mg/kg; Verbraucher: 0,9 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichtezahl: 1.85 g/cm<sup>3</sup>

Dampfdichte: Nicht verfügbar

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: ==

Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

|  |  |
|--|--|
| a) akute Toxizität   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)  |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung                            | Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)   |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A(H317)  |
| e) Keimzell-Mutagenität  | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität  | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

#### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

|   |   |  |
|---|---|--|
| 4,4'-Methylen<br>diphenyldiglycidylether                | a) akute Toxizität  | LD50 Haut Kaninchen = 20 mg/kg<br><br>LD50 Oral Ratte = 11300 µL/kg<br>LD50 Haut Kaninchen = 20000 mg/kg |
| reaktionsprodukt:<br>bisphenol F-<br>epichlorhydrinharz | a) akute Toxizität  | LD50 Oral Ratte > 5000, mg/kg<br><br>LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg  |
|   | i) spezifische Zielorgan-<br>Toxizität bei wiederholter<br>Exposition | NOAEL Oral = 250 mg/kg   |
| Oxiran, Mono[(C12-14-<br>alkyloxy)methyl]derivate       | a) akute Toxizität  | LD50 Oral Ratte = 19200 mg/kg<br><br>LD50 Haut Kaninchen = 4000, mg/kg                                   |

Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate

a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 3230, mg/kg

LD50 Haut Ratte > 3170, mg/kg

kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)

a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg

Pyrithionzink

a) akute Toxizität

ATE - Oral : 221 mg/kg KG  
 LD50 Haut Kaninchen = 100 mg/kg  
 LD50 Oral Ratte = 177 mg/kg  
 LC50 Einatmen Ratte 0,05 mg/l 4h  
 LD50 Haut Kaninchen = 100 mg/kg

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3(H412)

### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil  | Kennnr.   | Ökotox-Infos   |
|--|---|--|
| reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz   | CAS: 9003-36-5<br>- EINECS: 701-263-0                     | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 5,7 mg/L 96h<br><br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 2,55 mg/L 48h<br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 1,8 mg/L 72h  |
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate  | CAS: 68609-97-2 - EINECS: 271-846-8 - INDEX: 603-103-00-4 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96h<br><br>a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia = 7,2 mg/L 48h<br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 843 mg/L 72h<br>b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 500 mg/L 72h |
| Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate | CAS: 1065336-91-5 - EINECS: 915-687-0                     | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0,9 mg/L 96h<br><br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 1,68 mg/L 72h<br>b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 1 mg/L 21d   |
| Pyrrithionzink   | CAS: 13463-41-7 - EINECS: 236-671-3 - INDEX: 613-333-00-7 | G : LD50 Avian Colinus virginianus = 64 mg/kg NZ_CCID  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Bestandteil                                   | Persistenz/Abbaubarkeit |
|---|-------------------------|
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | Schnell abbaubar        |



Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate Nicht schnell abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Bestandteil                                   | Bioakkumulation        |
|---|------------------------|
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | Nicht bioakkumulierbar |

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Gefahrnummer: NA

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):  
Nicht anwendbar  
Seetransport (IMDG):  
Nicht anwendbar

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder**

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

#### **Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 70, 75

#### **SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

#### **Nationale Vorschriften**

Produktregisteret Norge: 613099

Produktregister Danmark: 4119536

MAL-kode: 00-5 (1993) A+B: 00-5 (1993)

Lagerklasse (TRGS-510): 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

#### **Wassergefährdungsklasse**

2

**Regulation (UE) 2019/1148 (explosive Vorläufer):** Keine Substanzen enthalten

**Regulierung (CE) 273/2004 und 111/2005 (Arzneimittelprecursors):** Keine Substanzen enthalten

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| <b>Code</b> | <b>Beschreibung</b>                          |
|-------------|--|
| H315        | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317        | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319        | Verursacht schwere Augenreizung.             |

|       |  |
|-------|--|
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.             |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                              |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.    |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

| Code     | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung  |
|----------|--------------------------------------|---|
| 3.2/2    | Skin Irrit. 2                        | Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| 3.3/2    | Eye Irrit. 2                         | Reizung der Augen, Kategorie 2  |
| 3.4.2/1  | Skin Sens. 1                         | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1                                |
| 3.4.2/1A | Skin Sens. 1A                        | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A                               |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B                        | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B                               |
| 3.7/2    | Repr. 2                              | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2                                   |
| 3.9/1    | STOT RE 1                            | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| 4.1/A1   | Aquatic Acute 1                      | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                                  |
| 4.1/C1   | Aquatic Chronic 1                    | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1               |
| 4.1/C2   | Aquatic Chronic 2                    | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2               |
| 4.1/C3   | Aquatic Chronic 3                    | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3               |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

|          |                    |
|----------|--------------------|
| 3.2/2    | Berechnungsmethode |
| 3.3/2    | Berechnungsmethode |
| 3.4.2/1A | Berechnungsmethode |
| 4.1/C3   | Berechnungsmethode |

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

**Hauptsächliche Literatur:**

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:**

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: KAFH  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben